

Geschichte von Eckardts

1183 Erste urkundliche Erwähnung des Ortes unter dem Namen „villa Eckerichs“. Es ist typisch für diese Siedlungsperiode, dass Personennamen (als Grundherren) die Orte bezeichnen (des Eckerich =das Schwertgewaltigen)Die Geschichtsforscherin Elisabeth Ziegler befasste sich mit dem Territorium der Reichsabtei Hersfeld. Sie beruft sich auf Unterlagen vom 10. August 1330. Diese geben in lateinischer Sprache eine „Grenzbeschreibung des Wildbannbezirkes von 1016 in dem sogenannten frankensteinischen Kaufbrief“. Dort heißt es u. a. ... item montem, qui dicitur Hundesrucken (Berg bei Helmers), surum usque in Eckerichs (Eckardts) et ulterius per medium montis, qui dicitur Steinfirst (Steinforst, Berg südwestlich von Eckardts)... . Demnach muss die Gründung von Eckardts vor dem Jahre 1183 erfolgt sein.



Eckardts

1250 Teile von Eckardts gehören den Herren von Frankenstein, ihr Besitz durchquerte die Gemarkung Eckardts und zog zum Steinfirst vorbei nach Kaltenlengsfeld. Teile von Eckardts gehören den Herren von Frankenberg, Mittelpunkt derer von Frankenberg war die Frankenburg und ein Frohnhof zu Helmers

1317 Zusammenbruch der Herrschaft Frankenstein, der Teil von Eckardts, der den Frankensteinern gehörte, kommt zu Henneberg

1360 Die Teile von Eckardts, die bis dahin den Frankenbergern gehörten, kommen zu Henneberg.

1481 Vom „Glaser zu Eckerichs“ wird 1 Gulden Steuer erhoben. Die Glashütte stand auf dem Mangel.

1524 Graf Wilhelm der IV. von Henneberg gibt den Bauhof auf und überlässt ihn verkaufsweise an G. Cyrus

1555 Der Ort hat 30 Häuser

Um 1600 Bau der Kirche

1693 Anna Dorothea Reder bringt Vierlinge zur Welt.

1726 Anbau des Hauptraumes der Kirche

1799 Bau einer Schule

um 1800 Eckardts hat 3 öffentliche Gebäude, 55 Wohn- und 3 Werkshäuser, 349 Einwohner in 77 Familien, 881 Stück Vieh (422 Schafe und 237 Rinder)

1885 Bau einer neuen Schule, sie wird 1934 aufgestockt

- 1897 Auf dem „Mangel“ wird eine neue Dorflinde gepflanzt
- 1912 Bau der Wasserleitung des Ortes
- 1914 -1918 1. Weltkrieg, 17 Männer des Ortes starben für die Herrschaft- und Profitinteressen des Monopolkapitals
- 1921 Anschluss des Ortes an das Elektroenergienetz
- 1939 - 1945 2. Weltkrieg, 45 Männer des Ortes bezahlten den faschistischen Krieg mit dem Leben
- 1945 Im September werden Ortsgruppen der KPD und der SPD gegründet
- 1946 Eckardts hat 468 Einwohner.
- 1957 Neubau der Straße Eckardts - Wegkreuzung (Roßdorf-Rosa)
- 1958 Übergabe des neuen Kindergartens
- 1959 Beginn der Zentralisierung der Schule in Roßdorf, Übergang zur zehnklassigen Schulbildung
- 1960 Gründung der LPG „Goldene Ähre“
- 1962 Errichtung des Technikstützpunktes der LPG
- 1968 Bau einer 200er Milchviehanlage, die 1972 durch einen Jungvieh- und Kälberstall erweitert wurde
- 1970 Schaffung einer Kleinspeicheranlage an der Schildbachsmühle
- 1971 Neubau der Straße zwischen Eckardts und Zillbach
- 1973 Eröffnung des Konsum-Einkaufszentrums des Ortes
- 1976 Rekonstruktion des Energieortsnetzes und der gesamten Straßenbeleuchtung
- 1977 Inbetriebnahme der Ortsfunkanlage
- 1978 Erneuerung der Hauptstraße in der Ortslage und Anlegen von Gehwegen beiderseits der Straße
- 1982 - 1983 Bau einer abgesetzten Antennenanlage und Anschluss aller Haushalte an den Gemeinschaftsempfang
- 24.02.1994 Bildung einer Einheitsgemeinde mit Schwallungen (Zillbach) und Schwarzbach